

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
StAs-0414.51/7831

Dresden, 10. November
2015

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/3062
Thema: Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) für Asylbewerber in Groß-
röhrsdorf**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Sowohl aus Medienberichten, als auch aus Verlautbarungen der Bevölkerung ist zu entnehmen, dass Gerüchte nicht entkräftet werden konnten, die zum Inhalt haben, dass die ‚Schücohallen‘ in Großröhrsdorf zu einer Erstaufnahmeeinrichtung der Landesdirektion für bis zu 3500 (!) Asylbewerber umgebaut würden.“

In Anbetracht der Größenordnung der kolportierten Zahlen und der daraus resultierenden großen Verunsicherung der betroffenen Bürger, bittet der Fragesteller darum, die Antwortfrist der Staatsregierung möglichst nicht auszuschöpfen.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Plant der Freistaat Sachsen in Großröhrsdorf eine Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber einzurichten? Wenn ja, wo und für wie viele Personen und für welchen Zeitraum?

Die Einrichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber in Großröhrsdorf ist derzeit nicht vorgesehen.

Frage 2:

Sollte Frage 1 bejaht werden, wann wurden die zuständigen Vertreter der Gemeinde darüber informiert?

entfällt

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-
Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Frage 3:

Kann derzeit die Aussage des Staatsministers Markus Ulbig beibehalten werden, dass Erstaufnahmeeinrichtungen in Sachsen in der Größenordnung von 500 - 700 Personen geplant werden?

Die Aussage, dass Erstaufnahmeeinrichtungen in Sachsen in der Größenordnung von 500 - 700 Personen vorgesehen werden, kann bei langfristigen Planungen bestätigt werden. Zur kurzfristigen Bewältigung der humanitären Herausforderung sind jedoch auch Abweichungen von dieser Größenordnung, sowohl nach oben als auch nach unten, möglich.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig